



## Presseinformation

Bonn, 12. Januar 2015

HAUSANSCHRIFT  
BLE-Pressestelle,  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

TEL +49 (0)228 99 68 45 -3080  
FAX +49 (0)228 68 45 -3444

presse@ble.de  
www.ble.de

### Demonstrationsbetriebe Tierschutz gesucht

**Die Richtlinie zur Förderung von Modellvorhaben „Demonstrationsbetriebe im Bereich Tierschutz“ bildet die Grundlage für das Gesamtnetzwerk von 120 Demonstrationsbetrieben im Bereich Tierschutz. Die ersten Netzwerke werden nun zur Verbesserung der Schweinehaltung durch Risikosenkung des Schwanzbeißens bei Schweinen gebildet.**



Deutschlandweit werden für die Teilnahme an den Netzwerken bis zu zehn Betriebe gesucht. Jeweils fünf Betriebe mit den Schwerpunkten „Ferkelaufzucht“ und „Schweinemast“ können sich über zwei Jahre als Demonstrationsbetrieb beteiligen. Unterstützt werden die Betriebe durch das Tierschutz-Kompetenzzentrum, das fachliche Beratung und praxisgerechte Anleitung bei der Planung und Umsetzung der Maßnahmen zur Risikosenkung des Schwanzbeißens bietet. Dazu zählen beispielsweise die Vor-Ort-Betreuung, das Erstellen von Arbeitsplänen und Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen auf dem Hof. Die Bewerbungsvoraussetzungen sind der Bekanntmachung zu entnehmen, die im Internet unter [www.mud-tierschutz.de](http://www.mud-tierschutz.de) veröffentlicht ist.

#### Wie kann man sich bewerben?

Die Interessensbekundung erfolgt schriftlich beim Tierschutz-Kompetenzzentrum (FiBL, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, und LLH, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen) in Frankfurt am Main. Sie muss eine Eigenschätzung sowie Beschreibung enthalten, ob und inwieweit der Betrieb die in der offiziellen Bekanntmachung genannten Anforderungen erfüllt. Zusätzlich ist eine Betriebsbeschreibung einzureichen. Die auszufüllenden Unterlagen stehen unter [www.mud-tierschutz.de](http://www.mud-tierschutz.de) ebenfalls zum Herunterladen bereit.

#### Frist: 12. Februar 2015

Die Interessensbekundung ist schriftlich und unterschrieben per Post bis spätestens 12. Februar 2015 einzureichen. Eine Eingangsbestätigung wird jedem Betrieb postalisch zugesendet.

#### Ziel: Tierschutz verbessern – Demonstrationsbetriebe als fachliche Multiplikatoren

Die Themennetzwerke befassen sich mit der Verbesserung tierschutzrelevanter Haltungsbedingungen in der Schweinehaltung. Das Ziel ist die Verbesserung des Tierschutzes über das bisherige Niveau. Demonstrationsbetriebe übernehmen eine Funktion als fachliche Multiplikatoren. Durch die Umsetzung von



Seite 2 von 2

innovativen Maßnahmen und neuen Erkenntnissen im eigenen Betrieb und das Teilen der dabei gewonnenen Erfahrungen mit anderen Berufskollegen tragen die Betriebe zur Verbreitung von tierschutzverbessernden Maßnahmen bei.

#### **Weitere Themennetzwerke zur Haltung unkupierter Legehennen**

Bis zu zehn weitere Betriebe werden für die Teilnahme an zwei weiteren Themennetzwerken zur Verbesserung der Haltung unkupierter Legehennen gesucht. Jeweils fünf Betriebe mit den Schwerpunkten „Aufzucht unkupierter Küken“ und „Haltung unkupierter Legehennen“ können sich über zwei Jahre als Demonstrationsbetriebe beteiligen. Die Bewerbungsvoraussetzungen stehen auch unter [www.mud-tierschutz.de](http://www.mud-tierschutz.de) in der veröffentlichten Bekanntmachung.

#### **Die Modell- und Demonstrationsvorhaben Tierschutz**

Durch die Bundesinitiative „Eine Frage der Haltung – Neue Wege für mehr Tierwohl“ initiiert und finanziert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) die MuD Tierschutz. Die BLE ist mit der fachlichen und administrativen Umsetzung beauftragt. Das Ziel der Vorhaben ist der schnelle und effektive Transfer von neuen wissenschaftlichen Forschungsergebnissen in die landwirtschaftliche Nutztierhaltung.

Weitere Informationen unter [www.mud-tierschutz.de](http://www.mud-tierschutz.de).